

Paris. H. Le Soudier. Leipzig.

ⓏⓏ Soeben erschien in meinem Verlage:

**TABLES de l'Année 1908**  
du**Mémorial de la Librairie Française**

zum ersten Male nach

Verfassern, Titeln und Schlagwörtern  
geordnet und ca.

15 000 bibliogr. Nachweisungen enthaltend.

Gr. 8<sup>o</sup>. de 172 pages. Br. 6 Fr.; geb. 9 Fr.**Cours de STÉNOGRAPHIE**en douze leçons suivi d'un traité  
de**Sténographie Parlementaire**

par J. Rausser, Professeur.

3<sup>e</sup> Edition revue et augmentée, un vol.  
in-16<sup>o</sup> de 12 p. Br. 2 Fr.**Méprise**

par M. Maryan

Roman für die weibliche Jugend.

Un vol. in-12<sup>o</sup> de 320 p.

Br. 3 Fr.; geb. 3 Fr. 50 c.

Notes et Croquis

**D'ORIENT ET D'EXTRÊME-ORIENT**

par le Docteur Albert E. Le Play

Un vol. gr. in-8<sup>o</sup> de 428 p. et 224 phototypies.

Br. 20 Fr., rel. 25 Fr.

Mission scientifique

G. de Créqui Montfort et

E. Sénéchal de la Grange

**Anthropologie Bolivienne**

par le Docteur Arthur Chervin.

T. III: Craniologie. Br. 20 Fr.

Früher erschienen:

T. I: Ethnologie, Démographie etc.

Br. 20 Fr.

T. II: Anthropométrie. Br. 20 Fr.

**Antiquités de la Région Andine**de la République argentine et du  
Dessert d'Atacama

par Eric Boman.

T. I. 390 p., 2 cartes, 32 pl. et 28 figures.

Br. 20 Fr.

**Géographie des Hauts-Plateaux  
des Andes**

par V. Huot.

Un vol. gr. in-8<sup>o</sup> de 84 pages. Br. 5 Fr.

Börzenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

**DIE BÜCHER  
DER BIBEL**HERAUSGEGEBEN VON F. RAHLWES  
ZEICHNUNGEN VON E. M. LILIEN

## Weitere Urteile:

Die vorliegende Ausgabe gibt weder eine katholische, noch protestantische Bibel, sondern sucht das alte Buch der Bücher dem Menschen von heute dadurch zu nähern, dass sie eine wissenschaftlich sinngetreue, aber auch künstlerisch gereifte Übersetzung in das heutige Deutsch darbietet: sie will also das Werk leisten, das für seine Zeit Luther den Deutschen vollbrachte . . . . Ausserdem ist das Werk reich illustriert durch E. M. Lilien. Die Einfachheit und Grösse, die der Künstler in seinen Zeichnungen erstrebte, entspricht dem Wesen des ehrwürdigen Buches.

Cornelius Gurlitt in den Dresdner Nachrichten.

Zweifellos, es entstehen bei dieser Bibelausgabe für den Gebildeten, der das Buch weniger als ein Dokument göttlicher Offenbarung denn als ein grossartiges Kultur- und Literaturdenkmal der Welt ansieht, ganz neue eigenartige Reize, die sich noch vermehren durch den wahrhaft klassischen zeichnerischen Bilderschmuck, den E. M. Lilien, ein jüdischer Maler von seltener Begabung, dem Buche angedeihen liess. Was er bietet, ist Stil, strenger Stil, und sein Stil ist Schönheit, strenge und doch anmutige Schönheit. Die drei ersten Hefte des auch typographisch vollendet ausgestatteten Werkes sind erschienen — ein sehr, sehr viel versprechender Anfang.

Wiesbadener Tageblatt.

Die ersten Lieferungen des Werkes halten, was die Ankündigung versprach. Der strenge Stil des Zeichners stimmt zu dem erhabenen Ernst der biblischen Sprache. Seine Phantasie scheint dem Pathos und dem Reichtum der biblischen Erzähler verwandt. Seine Zeichnungen verlangen freilich, dass man sich in seine künstlerischen Absichten versenkt. Ihr Verständnis verschliesst sich nicht so leicht wie das der Doréschen Bilder. Aber ihr Inhalt ist ungleich reicher und originaler. Diese neue monumentale Ausgabe der Bibel besitzt nach jeder Richtung hin einen hohen Kulturwert.

Generalanzeiger, Frankfurt a/M.

Der erste Band: **Überlieferung und Gesetz** (Das Fünfbuch Mose und das Buch Josua) liegt vollständig vor. Preis in Original-einband M. 15.— ord., M. 11.25 no., M. 10.— bar. Ein weiterer Band, die Liederdichtung umfassend, befindet sich im Druck.  
VERLAG VON GEORGE WESTERMANN IN BRAUNSCHWEIG.